

Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V. Hans Sachs Platz 2 D-90403 Nürnberg

Oktober 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr haben viele von Ihnen uns mit großzügigen Spenden bedacht. Diese ermöglichten uns, viele wichtige Hilfsprojekte in Charkiw umzusetzen. Dafür herzlichen Dank! Ihr Vertrauen hat uns beflügelt uns und gibt uns Mut. So konnten wir regelmäßig viele Menschen in unserer Partnerstadt mit allem Notwendigem im Alltag versorgen, von Lebensmittelpaketen über Hygiene, Pflege und Medizin bis zu Generatoren und Blockheizwerken, die Strom, Heizung und Warmwasser sichern.

Aber Russland bombardiert weiter und zielt auf die Zerstörung der Charkiwer Energie-versorgung. Der Winter wird hart. Deshalb braucht Charkiw nach wie vor unsere Hilfe! Gemeinsam mit der Stadt Nürnberg rufen wir so wieder zu Spenden für die Menschen in Charkiw auf.

In den letzten Wochen fiel wegen Drohnen- und Raketenangriffen in Charkiw mehrfach der Strom aus für tausende von Bewohnern. Wieder wurde das große Kraftwerk TEZ 5 in Teilen zerstört; leider auch zwei große Notstromaggregate, die wir vor zwei Jahren geliefert hatten. Auch Umspannwerke werden massiv angegriffen. Nach wie vor leisten Rettungsdienst und die kommunalen Dienste Erstaunliches; sie sind Tag und Nacht sofort zur Stelle und beseitigen so schnell wie möglich die Trümmer, reparieren was möglich ist und halten die Stadt am Leben. Immer wieder müssen auch Menschen aus dem Umland evakuiert werden und kommen nach Charkiw, hilflos und mittellos. Sie brauchen Unterkunft, Verpflegung und Arbeit. Gerade die Älteren und Bedürftigen sind schlimm dran. Das Netz von Volontären, das sich 2022 gebildet hatte, um humanitäre Hilfe zu organisieren, dünnt sich weiter aus, weil viele an die Front müssen. Die Erschöpfung findet kein Ende; und doch haben die Menschen noch Mut und Zuversicht. Sie stehen entschlossen zu ihrer Stadt und hoffen auf eine bessere Zukunft. Gerade unsere langjährigen Partner: das Nürnberger Haus, die Stiftung "Soziale Hilfe" und die Stiftung "Toloka" leben diese großartige Haltung.

Dank Ihrer Spenden konnten wir in diesem Jahr folgende Hilfsprojekte realisieren:

- Verteilung von monatlich ca. 400 Carepakete, die Grundnahrungsmittel für einen Monat enthalten, an Bedürftige.
- Ambulante Pflege zuhause für alleinstehende Alte und Kranke für ca. 70 Personen

- Medizinische Hilfe und Ausrüstung für Krankenhäuser und Altenheime; Zuschüsse für Rettungswägen,
 Rettungsrucksäcke, Rettungsapotheken
- Größere Unterstützung des Kinderförderzentrums mit verschiedenen Kursen vom Malen, Töpfern und Modellbau bis zu Tanzen und Zirkuskunst. Das Kinderförderzentrum wird von ca. 400 Kindern besucht. Zusätzlich gab es eine Sommererholung auf dem Land für 100 Kinder.
- Therapiemaßnahmen für traumatisierte Kinder und ihre Familien mit Förderung der Bayerischen Staatskanzlei. Dieses Projekt wollen wir mit eigenen Mitteln fortsetzen.
- Große Hilfstransporte von Generatoren, Blockheizwerken medizinischer Ausrüstung, Stromerzeuger, Lebkuchen und Musikinstrumenten.
- Deutschsprachkurse, Kulturveranstaltungen und praktische humanitäre Hilfe durch das Nürnberger Haus;
 diese umfasst vielerlei, von Schutzkleidung und Stromerzeugern bis zu Hygienemittel für Kinder- und
 Altenheime oder Baumaterialien und Rehabilitationsgeräten

Die beigelegte Broschüre enthält genauere Informationen über diese Hilfsprojekte.

In diesem Jahr wurde endlich die Schule 5 zu Ende gebaut. Der Schutzkeller musste noch sicherer gemacht werden mit dickeren Wänden und Decken. Das erforderte erhebliche zusätzliche Mittel, die von uns, von der Stadt Nürnberg und der Stadt Charkiw beigesteuert wurden. Nun hat die ukrainische Katastrophenschutzbehörde die Schule endlich genehmigt.

Am 22. Oktober wurde sie von Oberbürgermeister Igor Terechov im Beisein des Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König eröffnet, und jetzt können Schüler sie wieder zum Unterricht besuchen! Ein weiteres Großprojekt, das durch eine üppige Einzelspende ermöglicht wurde, war die Renovierung des Charkiwer Kinderkrankenhauses Nr. 19. Nach der Beseitigung der Schäden, von Schimmel und Nässe in den Wänden können dort wieder bis zu 250 Kinder behandelt werden.

Charkiw soll gut durch den Winter kommen, und braucht unsere Unterstützung auch im nächsten Jahr, möglichst im gleichen Umfang! Dies ist uns wichtig:

- Lebensmittelpakete für Bedürftige, vor allem für Alte, Familien und Binnenflüchtlinge
- Allseitige Unterstützung und Förderung von Charkiwer Kindern durch Spielen und Lernen im Kinderförderzentrum; Therapiemaßnahmen für Charkiwer Kinder und ihre Familien
- Ambulante Pflege für die alleinstehenden Alten und Kranken
- Sprachkurse, Kulturveranstaltungen und praktische Hilfe durch das Nürnberger Haus
- Hilfstransporte mit allem, was unsere Partner brauchen: darunter Stromerzeuger und medizinische Geräte und Bedarf

Unser Verein ist gemeinnützig. Sie können Ihre Zuwendung bis zu 300 € mit einfachem Kontoauszug steuerlich absetzen, oder bekommen von uns eine Spendenbescheinigung. Da alle im Verein ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, haben wir keine Personalkosten. Ihre Spende kommt somit vollständig dem genannten Zweck zugute.

Mit den besten Grüßen für Sie und Ihre Familien

Vorsitzende

Antze Kempe